Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/4204

15. 03. 89

Antrag

der Fraktion der SPD

Mißbilligung von Äußerungen des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesinnenministerium, Carl Dieter Spranger, gegenüber Vertretern der Kirchen und Wohlfahrtsverbände in der Asyldiskussion

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag mißbilligt Äußerungen des Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister des Innern, Carl Dieter Spranger, MdB, mit denen er Vertretern der Kirchen und Wohlfahrtsverbände vorwirft, bei der Behandlung von Asylfragen „verantwortungslos zu handeln" und das „Geschäft derjenigen zu betreiben, die alles andere als das Wohl der Bundesrepublik Deutschland und des deutschen Volkes im Auge haben".

Bonn, den 15. März 1989

Dr. Vogel und Fraktion

Begründung

Die Kirchen und Wohlfahrtsverbände leisten gegenüber Ausländern und Asylbewerbern wertvolle Hilfe und erfüllen oftmals unter schwierigen Bedingungen wichtige Betreuungsaufgaben. Darüber hinaus helfen sie mit, denen den Rücken zu stärken, die gegen Vorurteile, insbesondere gegen Ausländerfeindlichkeit, angehen.

In Fragen des Ausländer- und Asylrechts haben die Kirchen und Wohlfahrtsverbände eine große Sachkompetenz.

Die Angriffe des Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister des Innern, Carl Dieter Spranger, MdB, vom 7. März 1989 gegenüber Vertretern der Kirchen und Wohlfahrtsverbände sind nach Form und Inhalt unerträglich.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 231967
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 201363, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0228) 363551
ISSN 0722-8333